



**WERKSCHAU
MONIKA GEISSBERGER**

2. Juni - 1. Juli

In den Räumen des Kammgarn wird die Zürcher Künstlerin einen Einblick in ihr jüngeres Schaffen zeigen. Mittels bildhauerischen und malerischen Mitteln entstehen durch handwerkliche Prozesse, Serien und Arbeitszyklen, deren Sprache eng mit der den gewählten Materialien immanenten Natur verbunden ist. Dabei ist die Künstlerin auf der Suche nach dem Körperlichen, dem Sichtbaren und Unsichtbaren, dem Raum dazwischen und dem Dialog mit den Erinnerungen und dem Diffusen. Monika Geissberger wird nun für das Projekt 'Kammgarn-West' in einer vielfältigen Schau die Besucher*innen an ihrem künstlerischen Kosmos teilhaben lassen.

Vernissage

Freitag 2. Juni 18-21Uhr

Rundgang mit der Künstlerin

Samstag 17. Juni 18 Uhr

**Konzert mit Mats Scheidegger
Gitarre und Elektronik**

Samstag 17. Juni 20 Uhr

Künstlerin: Monika Geissberger
www.monikageissberger.com

Kuration: Patrick Werner
Beat Junker



**URSULA SCHERRER &
LEO BETTINA ROOST**

25. August - 16. September

Die Komplexität im Einfachen ist von zentralem Interesse der Künstler-Kuratorinnen. Wie der Titel erklärt sich die Ausstellung nicht auf den ersten Blick. Den Rahmen sprengen ohne dass er bricht, ein dehnbarer Rahmen, der genug Halt bietet im Anspruch auf die grösstmögliche Freiheit. Sechsendvierzig gleich grosse Bilderrahmen bilden eine verbindende und beruhigende Struktur durch die Räume, einer Bilderwiese gleich. Diese werden Träger für Arbeiten von unterschiedlichsten Künstler*innen. (Schaffhausen, Basel, Zürich, Solothurn, Lichtenstein, Düsseldorf...)

Kuration: Ursula Scherrer
www.ursulascherrer.com
Leo Bettina Rosst
www.leo-bettina-roost.de

Liste der teilnehmenden Künstler*innen:

Leif Bennett	Empty Pockets
Jeanine Burkard	Leo Bettina Roost
Ilse Ermen	Tobias Rueger
Andrea Fortmann	Frank Schablewski
Lilian Frei	Ursula Scherrer
Barbara Geyer	Tom Schneider
Linda Grädel	Sonnenzimmer
Chris Hunter	Nick Butcher und Nadine
Flo Kaufmann	Nakanishi
Stefan Kiss	Mimi Von Moss
Evelyn Kutschera	Martin Walch
Alexandra Meyer	Ying Xu
Roya Petrig	

Begleitung: Iela Scherrer
Patrick Werner



**„THE GATHERING“
AN DER MUSEUMSNACHT**
kollaborative Performance

16. September

Zur Museumsnacht laden wir als Gast 'The Gathering' in die Kammgarn West ein die Räume über mehrere Stunden zu bespielen. Das Organisations- und Performerteam von The Gathering sind Giesela Hochuli und Dominik Lipp.

The Gathering ist ein Format von PANCH Performance Art Network CH bei dem es um kollaborative Performance Praxis geht:

„The Gathering (Zusammenkunft) gibt es seit 2013. Bis zu 25 Künstler*innen performen in unterschiedlichen Konstellationen gemeinsam während mehrerer Stunden vorwiegend im öffentlichen Raum. Das Anliegen ist die Zusammenarbeit in der Performance Kunst nach dem Prinzip der Open Source Session zu praktizieren und zu reflektieren. Teilweise werden am Abend Solos gezeigt, die aus dem Tag heraus entstanden sind. Die Künstler*innen werden jeweils über einen Open Call eingeladen.

13 - 23 Uhr The Gathering
19 - 23 Uhr Performances jede halbe Stunde

Künstler: verschiedene performance
Künstler*innen
https://panch.li/

Begleitung: Iela Scherrer
Patrick Werner



ANA VUJIC

29. September - 21. Oktober

Seit Jahren realisiert Ana Vujic grossformatige Zeichnungen mit Kohle oder Tusche, die sich um die ständig wandelnden Lebensbedingungen des Menschen drehen. Die Werke thematisieren oft Situationen des Umbruchs, die Fragilität des gesellschaftlichen Konstrukts und hinterfragen unsere Rolle als Individuum. Dabei geht es ihr weniger darum, reale, bereits gesehene Bilder nachzuzeichnen. Vielmehr handeln die Werke von inneren Bildwelten, die durch eine inhaltliche Abstraktion auch von gegensätzlichen Gefühlswelten erzählen.

In dieser Einzelausstellung im Kammgarn West zeigt sie grossformatige Zeichnungen in schwarzweiss, die sie für den Raum konzipiert und neu erstellt hat.

Künstler*Innen: Ana Vujic
www.anavujic.ch

Kuration: Frank Lüling



FARO BURTSCHER

10. November - 02. Dezember

Waldstücke

Die Ausstellung umkreist das Zusammenspiel von Mensch und Wald. Es geht nicht um den idyllischen, romantisierten Wald, sondern um unseren Umgang mit der Natur, wie er ist, und wie er sein könnte. Dystopisches ist ebenso vertreten wie Utopisches und Symbiosen.

Die gezeigten Arbeiten sind figurativ, erzählen Geschichten. Dadurch sind die Werke leicht zugänglich, sie lassen aber genug Raum für Interpretationen. Sie haben etwas Vertrautes und sind zugleich befremdlich.

Die Arbeiten sind in Serien angelegt. Dabei wird jede Ausstellungswand mit einer anderen Gruppe bespielt. Die Medien reichen von Kohlezeichnungen auf Papier über groß- und kleinformatige Malerei, Fotografie und Collage bis hin zu Skulpturen. Die verschiedenen Medien beeinflussen sich dabei gegenseitig, so entsteht ein eigener Kosmos.

Künstler: Faro Burtscher
www.derillustrator.ch
@ instagram: faroillu
www.eclipsestudios.ch
Iela Scherrer

Kuration: Iela Scherrer